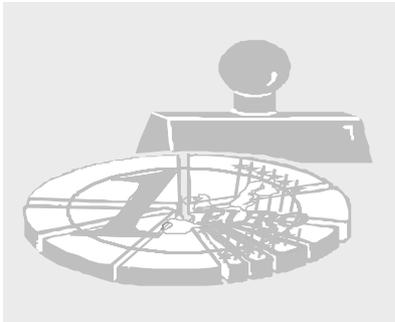


## **Finanzen und Steuern**

### **Absatz von Bier**



**Juni 2004**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im Juli 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## 1 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBegLG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Vierten Verordnung zur Änderung von Verbrauchsteuerverordnungen vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3901, 3902).

### 1.2 Steuergesetz und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergesetz der Biersteuer. Steuergesetz ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentabelle, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauereien in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauereien in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauereien hergestellt.

### 1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der

berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

## 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

# Inhalt

## Textteil

- 1 Bemerkungen zum Steuerrecht
  - 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung
  - 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand
  - 1.3 Steuertarif
  - 1.4 Steuerbefreiungen
  - 1.5 Sonstiges
- 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

## Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

## Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	380	518	- 26,7	1 085	1 894	- 42,7
5	76 240	58 539	30,2	258 395	166 108	55,6
6	56 843	78 245	- 27,4	210 890	207 307	1,7
7	81 152	97 774	- 17,0	420 686	411 565	2,2
8	47 503	16 789	182,9	154 459	72 220	113,9
9	219 556	189 446	15,9	784 828	654 228	20,0
10	612 158	403 951	51,5	2 461 997	1 691 938	45,5
11	7 839 703	8 095 768	- 3,2	38 852 107	39 758 811	- 2,3
12	1 583 243	1 602 546	- 1,2	7 661 215	7 491 293	2,3
13	94 859	100 996	- 6,1	407 401	423 450	- 3,8
14	6 068	6 414	- 5,4	28 475	33 672	- 15,4
15	19 772	22 380	- 11,7	105 843	119 481	- 11,4
16	28 902	25 930	11,5	236 979	248 164	- 4,5
17	10 865	7 327	48,3	61 175	46 664	31,1
18	11 724	7 906	48,3	82 668	72 096	14,7
19	7 206	4 291	67,9	29 742	28 342	4,9
20	.	2 267	.	1 290	9 612	- 86,6
21	.	66	.	1 037	709	46,3
22 bis 35	612	434	41,0	3 247	3 471	- 6,4
<b>Insgesamt</b>	<b>10 696 935</b>	<b>10 721 587</b>	<b>- 0,2</b>	<b>51 763 518</b>	<b>51 441 025</b>	<b>0,6</b>
davon						
Versteuert	9 067 418	9 435 846	- 3,9	45 026 410	45 654 266	- 1,4
Steuerfrei	1 629 517	1 285 741	26,7	6 737 108	5 786 759	16,4
in EU-Länder	1 329 765	956 882	39,0	5 139 194	4 190 859	22,6
in Drittländer u.a.	281 990	309 971	- 9,0	1 494 287	1 488 578	0,4
als Haustrunk	17 763	18 888	- 6,0	103 627	107 322	- 3,4

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen \*)

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	37 052	27 251	36,0	114 906	77 275	48,7
6	47 210	68 458	- 31,0	176 779	180 068	- 1,8
7	.	19 745	.	48 002	46 541	3,1
8	.	2 486	.	489	8 167	- 94,0
9	87 554	124 000	- 29,4	310 299	369 598	- 16,0
10	52 454	56 058	- 6,4	211 443	236 115	- 10,4
11 bis 35	83 808	92 970	- 9,9	422 573	372 435	13,5
<b>Insgesamt</b>	<b>320 714</b>	<b>390 968</b>	<b>- 18,0</b>	<b>1 284 490</b>	<b>1 290 198</b>	<b>- 0,4</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	823 051	816 390	0,8	3 827 814	3 764 694	1,7
Bayern .....	2 254 111	2 379 039	- 5,3	10 877 375	11 168 955	- 2,6
Berlin / Brandenburg .....	381 553	367 360	3,9	1 787 873	1 863 216	- 4,0
Hessen .....	352 100	372 002	- 5,3	1 722 329	1 759 665	- 2,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	343 413	266 234	29,0	1 492 030	1 240 350	20,3
Niedersachsen / Bremen .....	1 138 281	1 051 330	8,3	5 470 300	5 022 187	8,9
Nordrhein-Westfalen .....	2 700 973	2 685 590	0,6	13 347 477	13 044 312	2,3
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	818 058	842 328	- 2,9	3 950 382	4 042 500	- 2,3
Sachsen .....	818 261	855 233	- 4,3	4 152 333	4 291 229	- 3,2
Sachsen-Anhalt .....	272 933	291 045	- 6,2	1 410 689	1 446 076	- 2,4
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	436 456	436 802	- 0,1	2 008 497	2 043 769	- 1,7
Thüringen .....	357 744	358 234	- 0,1	1 716 419	1 754 072	- 2,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>10 696 935</b>	<b>10 721 587</b>	<b>- 0,2</b>	<b>51 763 518</b>	<b>51 441 025</b>	<b>0,6</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	671 541	748 072	- 10,2	3 344 846	3 592 970	- 6,9
Bayern .....	1 982 472	2 172 943	- 8,8	9 859 409	10 247 965	- 3,8
Berlin / Brandenburg .....	340 194	364 310	- 6,6	1 613 007	1 845 252	- 12,6
Hessen .....	337 040	362 336	- 7,0	1 668 302	1 716 414	- 2,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	309 792	257 751	20,2	1 424 311	1 194 138	19,3
Niedersachsen / Bremen .....	601 019	640 249	- 6,1	3 183 694	3 136 832	1,5
Nordrhein-Westfalen .....	2 420 882	2 389 821	1,3	12 089 535	11 792 683	2,5
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	623 446	654 620	- 4,8	3 044 739	3 145 813	- 3,2
Sachsen .....	786 254	830 968	- 5,4	4 036 592	4 142 673	- 2,6
Sachsen-Anhalt .....	271 830	289 055	- 6,0	1 403 854	1 434 189	- 2,1
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	397 059	383 904	3,4	1 755 451	1 720 030	2,1
Thüringen .....	325 888	341 817	- 4,7	1 602 670	1 685 308	- 4,9
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 067 418</b>	<b>9 435 846</b>	<b>- 3,9</b>	<b>45 026 410</b>	<b>45 654 266</b>	<b>- 1,4</b>

## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg .....	144 923	47 054	4 817	19 533	1 770	1 731
Bayern .....	224 812	163 429	38 757	34 229	8 070	8 439
Berlin / Brandenburg .....	.	.	70	2 698	291	352
Hessen .....	.	5 817	6 746	2 778	1 188	1 071
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	101	194
Niedersachsen / Bremen .....	381 590	271 901	155 151	138 165	521	1 014
Nordrhein-Westfalen .....	247 323	243 379	30 061	49 423	2 707	2 968
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	171 761	157 287	21 599	29 176	1 252	1 245
Sachsen .....	28 761	19 267	.	3 955	990	1 044
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	158	127
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	14 848	256	271
Thüringen .....	.	.	.	.	460	433
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 329 765</b>	<b>956 882</b>	<b>281 990</b>	<b>309 971</b>	<b>17 763</b>	<b>18 888</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg .....	354 567	129 563	118 257	31 323	10 144	10 838
Bayern .....	775 600	707 077	194 430	163 941	47 936	49 971
Berlin / Brandenburg .....	.	4 308	4 042	11 866	1 723	1 790
Hessen .....	25 849	25 647	22 435	11 741	5 744	5 862
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	623	1 251
Niedersachsen / Bremen .....	1 542 369	1 222 071	739 229	658 030	5 009	5 254
Nordrhein-Westfalen .....	1 056 626	964 037	185 546	271 955	15 769	15 637
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	805 356	739 712	94 053	150 677	6 234	6 299
Sachsen .....	100 716	129 073	9 315	13 633	5 710	5 850
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	765	734
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	61 320	98 316	1 414	1 427
Thüringen .....	.	.	.	.	2 557	2 410
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 139 194</b>	<b>4 190 859</b>	<b>1 494 287</b>	<b>1 488 578</b>	<b>103 627</b>	<b>107 322</b>

## 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg .....	101 505	60 377	717 103	753 090	4 444	2 923
Bayern .....	133 971	163 459	2 105 586	2 204 484	14 554	11 096
Berlin / Brandenburg .....	72 606	41 731	304 325	321 148	4 623	4 481
Hessen .....	48 878	62 356	302 203	308 413	1 019	1 233
Mecklenburg-Vorpommern .....	52 210	33 866	286 150	225 070	5 054	7 298
Niedersachsen / Bremen .....	200 070	71 960	929 396	973 174	8 815	6 196
Nordrhein-Westfalen .....	180 741	150 760	2 515 472	2 528 354	4 760	6 476
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	122 983	108 071	664 862	706 420	30 213	27 837
Sachsen .....	47 311	34 937	765 698	815 814	5 252	4 483
Sachsen-Anhalt .....	134	436	271 945	289 664	855	945
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	99 485	81 676	333 852	352 882	3 118	2 244
Thüringen .....	33 939	35 634	321 214	320 797	2 592	1 803
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 093 831</b>	<b>845 263</b>	<b>9 517 804</b>	<b>9 799 310</b>	<b>85 299</b>	<b>77 014</b>

## 8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg .....	314 921	152 174	3 488 850	3 594 324	24 044	18 195
Bayern .....	545 190	610 775	10 214 023	10 440 106	118 163	118 073
Berlin / Brandenburg .....	234 914	98 800	1 527 428	1 739 185	25 531	25 231
Hessen .....	193 004	214 550	1 521 161	1 536 038	8 165	9 077
Mecklenburg-Vorpommern .....	191 891	153 083	1 267 541	1 043 041	32 597	44 226
Niedersachsen / Bremen .....	740 398	319 560	4 663 651	4 641 674	66 251	60 953
Nordrhein-Westfalen .....	743 679	556 468	12 570 423	12 443 976	33 374	43 868
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	546 021	502 178	3 243 272	3 382 747	161 088	157 576
Sachsen .....	202 413	143 633	3 907 747	4 107 499	42 173	40 096
Sachsen-Anhalt .....	325	1 204	1 404 353	1 437 594	6 012	7 278
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	443 567	314 687	1 548 524	1 709 728	16 406	19 353
Thüringen .....	136 018	138 147	1 563 750	1 597 641	16 651	18 284
<b>Deutschland ...</b>	<b>4 292 341</b>	<b>3 205 261</b>	<b>46 920 723</b>	<b>47 673 554</b>	<b>550 455</b>	<b>562 210</b>